NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung der Gemeindevertretung Goldebek** am Dienstag, dem 28.05.2024, 20:00 Uhr, in Goldebek, **"Goldebeker Dörpshuus", Am Brodersberg** 16

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:03 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Peter Jessen Gemeindevertreterin Catarina Tudsen Gemeindevertreter Rainer Bakker Finn Christiansen Volker Hansen Hauke Jensen Timo Jensen Carsten Neumann Protokollführerin Astrid Krabbenhöft Zuhörer: Nicht anwesend: Gemeindevertreter Nils Höner Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt: Eröffnung und Begrüßung 1 2 Einwohnerfragestunde 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2024 Genehmigung der Niederschrift vom 02.04.2024 4 5 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von Tempo 30-Zonen Vorlage: 037/183/2024 6 Bericht des Bürgermeisters und ggfs. Beschlussfassung Bericht der Ausschussvorsitzenden und ggfs. Beschlussfassung 7 8 Anträge Mitteilungen und Anfragen 9

Bekanntgabe der Beschlüsse

12

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Peter Jessen begrüßt die Anwesenden recht herzlich und eröffnet die Sitzung. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Frau Astrid Krabbenhöft wird mit der Protokollführung betraut.

Es wird einstimmig beschlossen die Tagesordnungspunkte 10 Bau- und Grundstücksangelegenheiten und 11 Personalangelegenheiten im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Finn Christiansen erkundigt sich, ob die Sitzbank am Mühlenstrom erneuert wird. Zurzeit ist die Sitzbank zurückgebaut.

Peter Jessen erläutert, dass die Sitzbank einen neuen Holzbelag erhält und nach den Reparaturarbeiten wieder aufgestellt wird.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2024)

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2024 ist allen Gemeindevertreter:innen zugegangen. Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift einstimmig.

Ja 8

Zu Punkt 4 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 02.04.2024)

Die Niederschrift der Einwohnerversammlung vom 02.04.2024 ist allen Gemeindevertreter:innen zugegangen. Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift einstimmig.

Ja 8

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von Tempo 30-Zonen

Vorlage: 037/183/2024)

Peter Jessen verliest die Begründung zur Einrichtung von Tempo 30-Zonen im Gemeindegebiet und bittet um zusätzliche Aufnahme des Bereichs der Süderhuuser Straße vom Ehrenmal zum Ortsschild.

Begründung:

Es wurde angefragt, ob in den Straßen Osterstraße, Westerstraße, Am Brodersberg, Grüner Weg, Langbarg und Am Mühlenstrom Tempo 30-Zonen eingerichtet werden können. Diese Anfrage wurde in der Verkehrsschau des Kreises Nordfriesland am 10.04.2024 vor Ort beraten.

Die Teilnehmenden der Verkehrsschau stellten fest, dass gegen die Einrichtung der Tempo 30-Zonen keine Bedenken bestehen. Für die Anordnung der Tempo 30-Zonen durch den Kreis Nordfriesland wird ein Beschluss der Gemeindevertretung benötigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung der Tempo 30-Zonen in den oben genannten Straßen und zusätzlich in der Süderhuuser Straße, gemäß dem anliegenden Plan.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters und ggfs. Beschlussfassung)

Bürgermeister Peter Jessen berichtet über Folgendes:

 Information aus der letzten Bürgermeisterdienstversammlung zum Carund Bikesharing Angebot von smarna.

Er verliest aus dem aktuellen Flyer die aktuellen Tarife und gibt den smarna-Flyer im Anschluss zur Information in die Runde.

Radweg L 12

Vom LBV SH wurde eine E-Mail an Bürgermeister Peter Jessen weitergeleitet, dass das Land sich zurzeit bezüglich des Ausbaus neuer Radwege an den Landstraßen zurückzieht. Ein Treffen ist daher aus Sicht von Herrn Lars Kuhl LBV SH nicht zielführend.

Die Gemeindevertretung diskutiert den Sachverhalt. Peter Jessen wird gebeten auch mit Sicht auf Schulwegsicherung weiter in Kontakt mit Herrn Kuhl vom LBV SH zu bleiben und einen Ortstermin zu vereinbaren.

Weiterhin wird Peter Jessen gebeten zu klären, ob eine Förderung auch für kombinierte Radwege und Bürgersteige möglich ist.

 Bericht aus Amtsausschusssitzung zur geplante Abfrage der Gemeinden zur Mahd der Banketten

Bei der letzten Amtsausschusssitzung hat Heinrich Bahnsen erläutert, dass durch die zurzeit praktizierte Mahd des Straßenbegleitgrün eine Vielzahl von

Bienen und Insekten sterben. Des Weiteren führt das Belassen der Mahd an den Banketten zum Anwuchs dieser Banketten.

Es wird eine neue Möglichkeit angeboten, dass die Mahd zentral durchgeführt wird und das anfallende Mähgut abgefahren wird. Es wird mit einer Kostensteigerung um ca. ¼ der aktuellen Kosten gerechnet. Die Gemeindevertretung bittet den Bau- und Wegeausschuss sich mit dieser Thematik auseinander zu setzen.

• Raucherschutzhütte am Dörpshuus

Der Bauantrag für die Raucherschutzhütte auf dem Gelände des Dörpshuus ist gestellt. Ob der zurzeit vorhandene Mittelständer entfallen kann, muss mit dem Statiker geklärt werden.

Absteckungsmessung B-Plan 5

Peter Jessen informiert, dass er die E-Mail mit den Unterlagen der Absteckungsmessung zum B-Plan 5 heute Morgen (28.05.2024) an die Mitglieder der Gemeindevertretung versendet hat.

Zu Punkt 7 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und ggfs. Beschlussfassung)

Bau- und Wegeausschuss

Der Ausschussvorsitzende Timo Jensen berichtet über Folgendes:

 Im Zuge der Erschließungsarbeiten des Bebauungsgebiet B-Plan 5 ist die Erneuerung des hintersten Endes der Entwässerungsleitung erforderlich. Die vorhandene Entwässerungsleitung ist durch Absackungen beschädigt und könnte nur mit hohen Kostenaufwand instandgesetzt werden.

Ein Neuanschluss und das Verbleiben der vorhandenen Rohrleitung im Grund einschl. verdämmen ist die Kostengünstigere Alternative.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen einstimmig, dass die zusätzlichen Kosten für den Neuanschluss und das Stilllegen des hintersten Leitungsabschnittes als Zusatzkosten zur Baumaßnahme B-Plan 5 gerechnet werden.

Durch Firma Lux und Lange hätte der endgültige Baubeginn für den Lärmschutzzaun heute genannt werden sollen. Leider gab es diesbezüglich von Herrn Eggers (Lux und Lange) keine entsprechende Rückmeldung.

- Jürgen Kumbier ist über das Setzten eines Pflocks auf seinem Grundstück verärgert. An der Grenze zu seinem Grundstück wird eine neue Abwasserleitung gesetzt.
- Die zu sanierende Fläche vom Grandweg hat sich auf 2.100m verdoppelt. Auftragnehmer Hauke Weinbrandt hat derzeit Personalprobleme.
- Am Bolzplatz wurde an der Grundstücksgrenze zur alten Schule ein Zaun gesetzt. Die Arbeiten waren innerhalb von drei Stunden abgeschlossen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren über eine Erweiterung der Zaunanlage zur Kinderheimseite und entlang des Grundstück von Karl Peter

Andresen. Zur Kinderheimseite muss der zweite Grenzpunkt ermittelt werden, dieser ist zurzeit vor Ort nicht ersichtlich.

 Die Absackungen am Kreisverkehr Langbarg sind noch nicht beseitigt. Der für den B-Plan 5 tätige Tiefbauer, wird die Stelle während Nässeperioden beobachten.

Freibadausschuss Högel

Frau Catarina Tudsen berichtet, dass die Eröffnung des Schwimmbad Högel für den 1. Juni 2024 geplant ist. Weiterhin gibt es eine Leckage in der Folie. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr erhalten einen Rabatt auf Jahreskarten.

Im Amt fand eine Informationsveranstaltung zu Edelstahlbecken statt.

Rainer Bakker fragt, warum der Rabatt sich nur an die Mitglieder der Feuerwehr richtet und nicht die anderen Ehrenämter berücksichtigt werden. Caterina Tudsen nimmt den Einwand für die nächste Sitzung des Freibades mit auf.

Friedhofsausschuss

Herr Volker Hansen hatte keine Neuigkeiten aus dem Friedhofsauschuss zu berichten.

Kindergartenbeirat Joldelund

Herr Finn Christiansen berichtet, dass für die beiden offenen Stellen geeignetes Personal gefunden wurde. Eine dieser Stellen wird nach den Sommerferien besetzt. Bezüglich des Wasserschadens im Kindergarten Joldelund gibt es keine weiteren Infos. Peter Jessen ergänzt, dass mit der Ursachenklärung ein Sachverständigenbüro beauftragt ist und dass eine Rechtsberatung in Anspruch genommen wird.

Kulturausschuss

Frau Catarina Tudsen berichtet, dass das Streuobstwiesenfest am 26. Mai stattgefunden hat. Es war gut Besucht. Weiter berichtet sie, das im September ein Kunsthandwerkermarkt geplant ist. Der Kunsthandwerkermarkt findet zusammen mit einem Kaffee- und Kuchenverkauf im Dörpshuus statt. In der Straße "Am Brodersberg" ab dem Dörpshuus wird zusätzlich ein Flohmarkt veranstaltet.

Die Einladungen zur Seniorenfahrt 2024 wurden übers Amt Mittleres Nordfriesland versendet.

Wasserverband Nord

Herr Carsten Neumann hatte keine Neuigkeiten zu den Belangen des Wasserverbands zu berichten. Er informiert, dass es diverse Stellenangebote beim Wasserverband Nord gibt.

Zu Punkt 8 der TO:	
(Anträge)	

Wegeschau:

Am 14. März 2024 fand die Wegeschau vom Kreis Nordfriesland statt. Zur Reparatur der Schwarzdecke im Gemeindegebiet wurden 32.000,00 € veranschlagt. 4.000,00 € entfallen auf den Wirtschaftsweg Nummer 2.

Der Durchführung wird einstimmig zugestimmt.

Ringreiterverein:

Der bei Bürgermeister Peter Jessen eigegangene Antrag vom Ringreiterverein für die Genehmigung das Goldebeker Wappen auf den Pullovern des Ringreitervereins abzudrucken, wurde zurückgezogen.

Lampen im Unterschlag Dörpshuus

Es liegt ein Kostenvoranschlag der Firma Steiner vor. Es sollen die Lampen in anthrazitgrau bestellt und Eingebaut werden. Beschluß einstimmig.

Freiwillige Feuerwehr, Rauchmelder:

Björn Ingwersen StV. Gemeindewehrführer Freiwillige Feuerwehr Goldebek hat bei Bürgermeister Peter Jessen einen Antrag der Feuerwehr eingereicht.

Die vorhandenen Rauchmelder im Feuerwehrhaus wurden 2011 installiert. Diese hatten eine Lebensdauer von zehn Jahren.

Herr Ingwersen beantragt die Erneuerung der Rauchmelder einschl. Erweiterung der Räume im Gemeindehaus. Er empfiehlt eine Anschaffung von vernetzten und mit Smartphones und Tablets koppelbaren Meldern. Die Rauchmelder Google Nest Protect sind für 129 € / Stück erhältlich.

seinem Antrag informiert In Herr Ingwersen darüber. dass der Installation Landesfeuerwehrverband die von aufgeschalteten einer Brandmeldeanlage empfiehlt.

Die voraussichtlichen Kosten einer aufgeschalteten Brandmeldeanlage wurde in der Bauabteilung bei Florian Kütz angefragt. Die geschätzten Kosten werden verlesen:

- Installation ca. 20.000,00 €; zuzüglich der Kosten für 1x jährliche Wartung und alle drei Jahre TÜV-Prüfung.
- Für eine Aufschaltung zur Leitstelle fallen jährlich Kosten in Höhe von ca.
 3.500,00 € an.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung beraten über den Antrag. Es wird einstimmig die Anschaffung von sechs Google Nest Protect Rauchmeldern beschlossen. Die Feuerwehr sowie folgende Räume im Dörpshuus sind mit diesen auszustatten. (Saal, Flur, Heizungsraum, Clubraum und Dachboden)

Fahrbahnverengung Brücke Heinsbek:

Ein Anwohner der Straße Heinsbek hat mündlich bei Peter Jessen die Sperrung der Durchfahrt zur Brücke nahe seines Grundstücks beantragt. Es kam bereits zu Beschädigungen an seinem Grundstück durch große Fahrzeuge der Landwirtschaft, die diesen Weg einschl. Brücke genutzt haben.

Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt ist eine Tonnagenbeschränkung der Brücke fraglich und nur mit Einbindung eines Sachverständigen / Gutachters möglich. Peter Jessen verliest den Vorschlag vom Kreis NF zur Fahrbahnverengung. Die Gemeindevertretung diskutiert über die aufgezeigten Möglichkeiten.

Es wird einstimmig beschlossen eine Fahrbahnverengung zu veranlassen. Mit dem Ordnungsamt soll diese Maßnahme abgestimmt werden. Eine entsprechende Beschilderung sollte bereits von der Süderstraße sowie von der L12 aufgestellt werden.

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 - Spielplatz:

Die endgültige Größe des Spielplatzes wurde durch Frau Ellen Jappsen in den B-Plan eingearbeitet. Der Plan wurde von Peter Jessen per E-Mail am 28.05.2024 an die Gemeindevertretung versendet. Für die Ausgleichsfläche ist ein 5m Streifen zu den Häusern geplant.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig mit der aktuellen Planung in die frühzeitige Beteiligung nach § 4.1 BauGB zu gehen.

Zusätzliche Straßenbeleuchtung in der Westerstraße:

Es liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von 1.900,00 € von Firma Lorenzen & Hansen, Viöl für eine zusätzliche Straßenbeleuchtung in der Westerstrasse vor. Falls für den Versorgungsanschluss zusätzliches Kabel benötigt wird, ist mit Mehrkosten zu rechnen. Der Standort der zusätzlichen Beleuchtung muss noch bestimmt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Westerstraße mit einer zusätzlichen Straßenbeleuchtung auszurüsten.

Spielplatz:

Die Gemeindevertretung diskutiert zu verschiedenen Punkte der Spielgeräte Beschaffung. Es liegt ein überarbeitetes Angebot vom 28.05.2024 vor. Dieses ist, durch die Einkürzung der Seilbahn auf 20m, günstiger als das vorherige Angebot und endet mit 36.696,39€. Angaben zu den Lieferzeiten liegen nicht vor. Peter Jessen wird sich bezüglich der zu erwartenden Lieferzeit bei dem Hersteller informieren.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auswahl der im Angebot aufgelisteten Spielgeräte.

Peter Jessen informiert in nächster Zeit die Beteiligten über die Einigung zu den Spielgeräten.

I-Pads

Rainer Bakker fragt nach, wie es mit der Beschaffung von I-Pads für die Gemeindevertretung aussieht. Die Thematik ist noch nicht abschließend geklärt. Peter Jessen wird hierzu mit Per Hörner Rücksprache halten.

Zu Punkt 9 der TO:

(Mitteilungen und Anfragen)

Bürgermeister Peter Jessen hat Werbepost von den Westeifel Werke (Gemeinnützige GmbH) erhalten. Die Firma stellt Sitzbänke für den Außenbereich her. Das Prospekt gibt er zur Information in die Runde.

Zu Punkt 12 der TO:

(Bekanntgabe der Beschlüsse)

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt.

Es werden keine Beschlüsse bekannt gegeben.

Bürgermeister Peter Jessen schließt die Sitzung um 22:03 Uhr. Er bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

Vorsitz	Protokollführung	
5		
Peter Jessen	Astrid Krabbenhöft	